BREGENZER PFARRBLATT

09'13

das Feuer weitergeben

Nummer 3 April 2018

LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

KAR- UND OSTERGOTTESDIENSTE

Sie finden alle Termine in der beigelegten Broschüre.

Ostern - wenn Sehnen und Hoffen auferstehen!

Ja der Winter ging zur Neige,
holder Frühling kommt herbei,
lieblich schwanken Birkenzweige,
und es glänzt das rote Ei.

Schimmernd wehn die Kirchenfahnen
bei der Glocken Feierklang,
und auf oft betretnen Bahnen
nimmt der Umzug seinen Gang.

Nach dem dumpfen Grabchorale
tönt das Auferstehungslied,
und empor im Himmelsstrahle
schwebt er, der am Kreuz verschied.

So zum schönsten der Symbole
wird das frohe Osterfest,
dass der Mensch sich Glauben hole,
wenn ihn Mut und Kraft verlässt.

Jedes Herz, das Leid getroffen,
fühlt von Anfang sich durchweht,
dass sein Sehnen und sein Hoffen
immer wieder aufersteht.

So beschreibt Ferdinand von Saar (österr. Dichter, 1833 - 1906) Ostern. In seinen Worten sind die wieder erwachende Natur, Brauchtum und die christliche Osterbotschaft eng verwoben: Nach der Zeit des mangelnden Lichts und fehlender Wärme, nach einer persönlich durchlebten Zeit von Dunkelheit und Kälte ist Ostern das große "Trotzdem"! Ich wünsche allen, dass Sehnen und Hoffen immer wieder auferstehen und unser Leben von neuem lebendig wird.

Pfr. Mag. Manfred Fink

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Wendelin Fluh
St. Gallus
St. Gebhard
Herz Jesu
St. Kolumban
Mariahilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Öffnungszeiten
Pfarrbüro Mo bis Fr 9 – 18 Uhr

05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

Pfarrblatt Abo 10 Euro

3. Ausgabe 2018

Alle Rechte vorbehalten
Redaktion: Heidrun Bargehr
Gestaltung: Lukas Meusburger
Titelbild: Daniel Ongaretto-Furxer
Druck: Druckerei Thurnher GmbH

Daniel Ongaretto-Furxer

Firmung - gemeinsam unterwegs

Eine Kollegin fährt oft mit dem Zug und kommt dabei mit vielen Leuten ins Gespräch. Meistens dauert es nicht lange, bis sie zur fremden Gesprächspartnerin sagt: „Smalltalk liegt mir nicht so. Was ist denn der Sinn des Lebens für dich?“ Daraus ergeben sich oft spannende Gespräche, die den Kern eines jeden Menschen treffen. Für viele ist der Sinn des Lebens die Familie, die eigenen Kinder, anderen Menschen zu helfen oder der Wunsch, einem erfüllenden Beruf nachzugehen.

Auch die Firmkandidat/innen sind im Alter von 16 und 17 eingeladen, sich diese Frage zu stellen. Was ist mein Lebenssinn? Wofür lohnt es sich zu leben? Firmung bedeutet in dieser Auseinandersetzung auch, die Spuren Gottes im eigenen Leben zu entdecken, Glaubensgemeinschaft zu erfahren und eine persönliche Gottesbeziehung aufzubauen.

Daniel Ongaretto-Furxer

Heuer ist manches anders

Mit dem gemeinsam abgestimmten Firmweg und der gemeinsamen Feier der Firmung haben wir uns in Bregenz auf Neuland gewagt. Die Firmkandidat/innen und ihre Begleiter/innen sind Pioniere auf diesem Weg. Erstmals gibt es einen gemeinsamen Firmgottesdienst in Bregenz. Am 27. Mai wird Bischof Benno in Mariahilf das Sakrament 24 Jugendlichen spenden. Dass der Weg zur Firmung und die Feier der Firmung gemeinsam abgestimmt werden, bedeutet gut aufeinander hören, voneinander lernen und sich mutig auf dem Weg machen. Das ist eine Herausforderung, nicht nur für die Firmlinge, sondern auch für die Pfarren. Auf diesem Weg lernen wir uns alle besser kennen mit unseren unterschiedlichen Pfarrkulturen und gemeinsamen Zielen. Dieser Weg braucht Offenheit, Kompromissbereitschaft und die Neugier für das Unbekannte, aber vor allem auch den Geist Gottes, der uns begleitet.

Dieses Jahr gestalten die Pfarren Herz Jesu und Mariahilf den Firmweg und die Firmung miteinander. Der Patentag, eine Nachtaktion am See und die Firmung sind Meilensteine zum gemeinsamen Ziel, den wesentlichen Fragen des Lebens und des Glaubens näher zu kommen.Dabei hat die Zugehörigkeit zur eigenen Pfarre einen wichtigen Platz. Denn konkretes Glaubensleben wird einerseits dort erfahren, andererseits geht es um das gemeinsame Zusammenleben in ganz Bregenz.

Der Weg entsteht im Gehen

Die Pfarren St. Gebhard, St. Kolumban, St. Wendelin/Fluh und St. Gallus haben bisher mit 12/13 Jahren gefirmt. Der Ausbau der Jugendarbeit in den Pfarren soll Schritt für Schritt ein attraktives Angebot für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren schaffen. Ziel ist schlussendlich eine gemeinsame Firmvorbereitung aller Firmkandidat/innen in Bregenz mit 17 Jahren. Der nächste Termin für Jugendliche aus diesen Pfarren findet am 4. Mai statt. Unter Anleitung der Bergrettung Bregenz dürfen sich zukünftige Firmkandidat/innen vom Kirchturm St. Gallus abseilen lassen.

Aber warum wird eigentlich so viel Aufwand um die Firmung gemacht? Ich glaube, weil es Wert ist, so viel Aufwand zu betreiben. Die Firmung ist ein wichtiges Sakrament. Wir alle, ob Firmlinge, Pat/inn/en, Gottesdienstbesucher/innen oder Priester können von diesem wohltuenden Gesalbt-werden profitieren, indem wir neu überlegen, wozu uns Gott denn berufen hat und worin unser Sinn des Lebens besteht. Gleichzeitig können wir darüber nachdenken, wie wir den neu Gefirmten auf ihrem christlichen Lebensweg beistehen können. Nicht nur der Firmling hat eine neue Verantwortung, auch wir als Christen haben in unserer Pfarrgemeinde die Aufgabe, die jungen Menschen zu begleiten.

Die Firmung ist schließlich ein Angebot in einer bewegenden Lebensphase, die Zusage Gottes neu zu entdecken: „Ich bin mit dir“ (Ex 3,12), was immer geschieht. Diese Zusage gibt Zuversicht und fordert heraus, das eigene Leben mutig zu gestalten. Veränderung bedeutet, etwas Neues in den Blick zu bekommen, auf dem Weg zu sein, zu vertrauen und die Zukunft mitzugestalten.

Die nächsten Termine unserer Firmlinge

6. April – Nachtaktion am See mit Firmspender Bischof Benno Elbs – Die Firmlinge beschäftigen sich mit den Themen Schuld und Vergebung.

5. Mai – Patentag im Hochseilgarten Scheidegg (D) - Einen Tag mit dem Firmpaten/der Firmpatin verbringen, das stärkt das (Selbst)Vertrauen.

Foto / Junge Kirche

Einladung zur Firmung

SONNTAG, 27. MAI UM 10 UHR

Die Feier der Firmung in der Pfarrkirche Mariahilf soll den gemeinsamen Weg, auf den sich die Katholische Kirche in Bregenz gemacht hat, sichtbar machen. Die Firmlinge der Pfarren Herz Jesu und Mariahilf gestalten gemeinsam den Gottesdienst und werden von Bischof Benno Elbs gefirmt.

Zu dieser Feier sind alle Gläubigen aus Bregenz herzlich eingeladen. Es soll ein Fest des gemeinsamen Glaubens werden, ein Fest der Kirche in Bregenz. Genauso wie das Fronleichnamsfest kann das Fest der Firmung eine Gelegenheit des Treffens und Kennenlernens, über die pfarrlichen Grenzen hinaus sein. Beginnen wir alle zusammen, diese neue Tradition!

GESTÄRKT INS ABENTEUER LEBEN

Du bist der Lieblingsgedanke Gottes
Das Firmbuch "Rückenwind" von Bischof Benno Elbs für junge Menschen.

Das Buch ist erhältlich in der Christlichen Buchhandlung Arche.
www.buchhandlung-arche.net

Foto / Junge Kirche - Peter

Aktuelles

„Mit Jesu Liebe wachsen“ - Erstkommunion in Bregenz

Foto / Tanja Codato

Seit Herbst vergangenen Jahres bereiten sich Kinder der zweiten Klassen der Volkschule auf die Erstkommunion vor. Mit großer Freude und Spannung gehen sie nun dem Fest entgegen. Das Motto für das frohe Ereignis lautet „Mit Jesu Liebe wachsen“. Damit etwas wachsen kann, braucht es ganz besondere Gaben: Vergebung, Geborgenheit, Liebe, Mut, Freude, Licht! Jesus schenkt den Samen und lässt die Pflanzen im Sonnenschein seiner innigen Freundschaft aufgehen.

Ich wünsche den Kindern, ihren Eltern, Pat/inn/en und allen die dieses Fest mitfeiern, ein frohes Fest und eine bleibende Freundschaft mit Jesus, dem „Brot des Lebens“. / Claudia Teichtmeister

Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion

So 22.4. um 9.30 Uhr - St. Gallus
So 22.4. um 11 Uhr - Herz Jesu
So 22.4. um 9 Uhr - St. Wendelin / Fluh

So 29.4. um 10 Uhr - St. Kolumban
So 29.4. um 10.30 Uhr - St. Gebhard
So 29.4. um 11 Uhr - Mariahilf

Krankenpflegeverein Bregenz - 40-Jahr Jubiläum

Vor 40 Jahren ergriffen Ing. Walter Ettenberger, Hans Hotz und DI Dr. Wolfgang Pfefferkorn im Pfarrgemeinderat Mariahilf die Initiative zur Gründung eines Krankenpflegevereins. Der Idee schlossen sich in der Folgezeit alle anderen Pfarreien einschließlich der evangelischen Pfarre an. In diesen vier Jahrzehnten ist der Krankenpflegeverein gewachsen und ist heute eine unverzichtbare Säule im Bregenzer Pflegenetz.

Fr 20.4. um 18.30 Uhr - Jubiläum Krankenpflegeverein
Diese Entwicklung wollen wir mit Ihnen in der Pfarrkirche St. Kolumban mit einem Festakt feiern. Gedanken von Pfarrer Elmar Simma, Kabarettistisches von Markus Linder, Musik, Speis und Trank laden ein, diesen Anlass freudig, unterhaltsam und dankbar zu begehen. / Armin Greußing

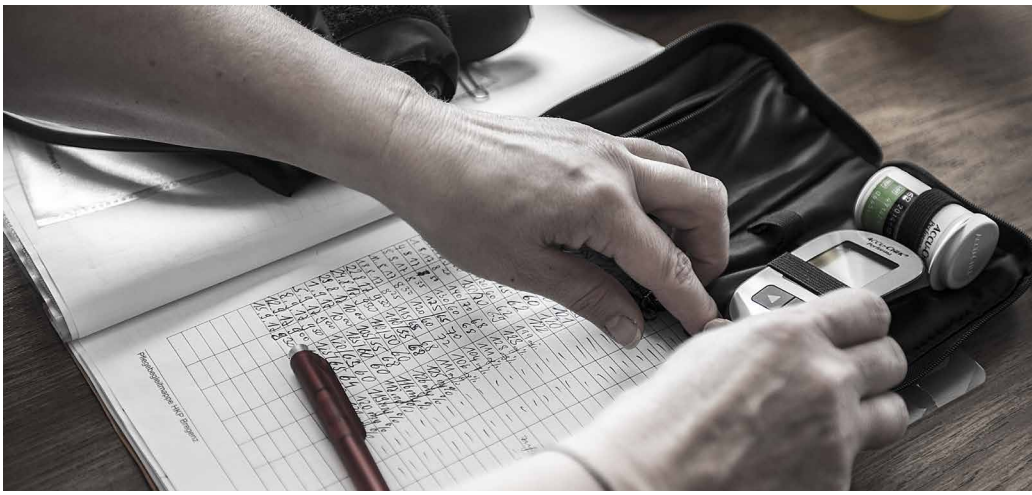


Foto / Daniel Ongaretto-Furxer

Hinführungskurs Kontemplatives Gebet - ab 16. April, 19.30 Uhr

Wenn Sie einen einfachen Meditationsweg für den Alltag kennenlernen möchten, wenn Sie Antworten suchen auf Fragen wie: „Wer bin ich in meinem tiefsten Grund? Wer bist du, die/der mein Innerstes bewohnt?“ dann könnte dieser Hinführungskurs für Sie passend sein.

An sechs Montagabenden begleiten Sie die Schwestern der Heiligen Klara, Kirchstraße 36. Anmeldung erbeten unter 05574/48532.

"Ostermarsch" - Bodensee-Friedensweg - 2. April, ab 11 Uhr

Jedes Jahr am Ostermontag treffen sich am Bodensee mehr als 800 junge und alte Menschen, um gegen Krieg und für Frieden zu demonstrieren, Reden bekannter Persönlichkeiten zu hören und zu diskutieren.

Dieses Jahr findet der Internationale Bodensee-Friedensweg in Bregenz statt. Auftakt ist um 11 Uhr beim Bahnhofsplatz. Die zentrale Kundgebung beginnt um 12.15 Uhr am Kornmarkt mit Clemens Ronnefeldt, Referent für Friedensfragen vom Internationalen Versöhnungsbund IFOR. Rund 100 Institutionen aus dem Bodenseeraum sind Teil der Bewegung. Neben der Katholischen Kirche Vorarlberg, der Dreikönigsaktion unterstützt auch das Ökumenische Bildungswerk diese Veranstaltung.
Mehr Informationen unter www.bodensee-friedensweg.org

Das Aussätzigen-Hilfswerk Österreich wirkt jetzt als plan:g

Vor 60 Jahren entstand in der Pfarre St. Kolumban das Aussätzigen-Hilfswerk Österreich. Jetzt hat das Werk einen neuen Namen bekommen: plan:g "Partnerschaft für globale Gesundheit". In den ersten Jahrzehnten nach Gründung stand die Versorgung von Menschen im Vordergrund, die akut und chronisch von Lepra betroffen waren. Aus Österreich kamen Medikamente, Mullbinden und Geld für die Betreuung. Dann wurde Lepra besser behandelbar. Die Verhütung der Krankheit und die frühe Fallfindung rückten in den Vordergrund. Die Fallzahlen sanken.

Mit der sinkenden Zahl von Neuerkrankungen ging das Wissen um die frühe Erkennung der Lepra zurück. Deshalb bedeutet effektive Lepraarbeit heute, Gesundheitssysteme so zu stärken, dass vernachlässigte tropische Krankheiten wie die Lepra insgesamt frühzeitiger entdeckt werden. Pfarrer Edwin Matt: „Es ist unser Apostolat, Lepra zu überwinden. Nicht allein, sondern in Partnerschaft mit der Wissenschaft, mit Ordensleuten, mit Behörden und mit vielen anderen. Gemeinsam waren wir erfolgreich: Lepra ist unter Kontrolle. Doch das reicht nicht. Wir müssen Neuansteckungen früher erkennen. Darum ist unser Plan heute: Gesundheit möglich machen, wo Menschen ausgeschlossen sind.“

plan:g freut sich, wenn Sie Informationen über Gesundheit und Krankheit in der Einen Welt an öffentlichen Orten auslegen können: Bitte melden Sie sich. Kontakt: ematt@plan-g.at / Pfr. Edwin Matt

Unsere Praktikantin erzählt von ihren Aufgaben

Seit September 2017 ist Elisabeth Schubert im Seelsorgeraum Bregenz als pastorale Praktikantin tätig und lernt die Vielfalt pfarrlicher Aufgabengebiete kennen. Die zweijährige Ausbildung zur Pastoralassistentin wird durch monatliche Blockwochen am Seminar für kirchliche Berufe in St. Pölten und regelmäßige Arbeits- und Reflexionsgespräche ergänzt. Wir haben Elisabeth gebeten, aus ihrem Praktikumsalltag zu erzählen:

Nach diesem ersten halben Jahr möchte ich über meine Tätigkeiten und Erfahrungen berichten: Zuerst möchte ich sagen, dass ich mich hier im Seelsorgeraum richtig wohl fühle. Ich wurde von allen sehr herzlich aufgenommen und die Arbeit mit ihren vielfältigen Aufgaben macht mir großen Spaß.

Foto / Pfarre St. Gallus

In der Pfarre St. Gallus bin ich vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit im Einsatz. Eine meiner Aufgaben ist es, die Familiengottesdienste, die es früher in St. Gallus gegeben hat, wieder aufleben zu lassen. Seit Oktober gibt es einmal im Monat eine Messe, die speziell für Kinder gestaltet ist. Weiters bin ich für die Ministranten mit-zuständig: Mit den jüngeren Minis treffe ich mich einmal im Monat zum Spielen, Basteln, Spaß haben. Auch die Sternsinger-Aktion durfte ich mitorganisieren und begleiten.
In Mariahilf bin ich bei der Firmvorbereitung dabei, das heißt, ich helfe mit, die Jugendlichen auf ihre Firmung mit 17 vorzubereiten. Es finden dabei regelmäßige Treffen in der Pfarre statt, wir nehmen aber auch an stadt- bzw. diözesanweiten Aktionen teil.

Und schließlich habe ich auch noch Aufgaben, die den ganzen Seelsorgeraum betreffen: Im Moment begleite ich eine Exerzitien-im-Alltag-Gruppe im Haus der Kirche. Ich freue mich auf viele weitere spannende Aufgaben und Begegnungen in unserem Seelsorgeraum! / Elisabeth Schubert

Verstorbene

St. Gebhard
Branko Kirasić
Lieselotte Hiebler
Hilda Casagrande
Gerlinde Küng
Manfred Nagel
Christina Folie
Aloisia Sperger

Mariahilf
Pia Schertler
Hildegard Geiregger
Marko Vukoja
Gertrude Gruber
Klara Feurstein
Antonia Pfeiffer
Elma Dorner
Robert Flatz
Charlotte Düngler
Dietmar Gschließer

Herz Jesu
Hans Meier-Kaibitsch
Ida Meier-Kaibitsch
Gebhardine Hackspiel
Siegfried Schneider

St. Wendelin / Fluh
Michael Vogler

St. Gallus
Elisabeth Wiedemann
Edith Eberle

St. Kolumban
Sandro Gschließer
Olga Fink
Franz Dür

Gedenkspenden

Herz Jesu
Allgemeine Spende, 500 Euro

Taufen

Herz Jesu
Pia Blum
Konstantin Böhler

St. Gallus
Mia Sandra Emmy Koller
Ferdinand Henry Brünings

St. Gebhard
Ema Schlieber
Johnny Schlieber

Jahresgedenken

St. Kolumban - So 22.4. um 10 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2017: Paul Nenning

Mariahilf - So 15.4. um 11 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2016: Hedwig Humer, Sigmund Rossi, Hedwig Morik
2017: Philipp Niederegger, Renate Schachner, Zita Bildstein, Brunhilde Rüdisser

Herz Jesu - So 8.4. um 11 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2016: Horst Halder, Margit Floriani
2017: Charlotte Fiel

St. Gebhard - So 8.4. um 10.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2016: Alfred Lintschinger, Mathias Marschik, Herta Kaserer, Maria Wimmer, Anna-Elisabeth Grabherr
2017: Karl Wehinger, Anne Mihatsch, Herta Gruber, Josefina Pfattner, Reinhard Epp

St. Gallus - So 8.4. um 9.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2016: Gabriele Illes, Wilhelmina Immler, Otto Ellensohn
2017: Paul Gmeiner

spirituelle

»Taizé-Abendgebet«
Jeden dritten Freitag im Monat
um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Mariahilf

Verbringen Sie mit uns eine Stunde bei Kerzenschein, Stille, meditativen Gesängen, dem Wort der Hl. Schrift und dem Wort aus Taizé.

»Schweigen für den Frieden«
Kornmarktplatz vor dem Landestheater

Jeden ersten Montag im Monat treffen sich zwischen 30 und 50 Frauen und Männer, um eine halbe Stunde für den Frieden innezuhalten und einzustehen.

Zwischen
räume

Pfarre St. Wendelin / Fluh

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 22.4. um 9 Uhr **Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion**

Karwoche und Ostern - Die Gottesdienste finden Sie in der beigelegten Broschüre.

Vorbereitung auf die Erstkommunion

Unsere Erstkommunikant/inn/en haben sich mit dem Thema „Wasser“ als Symbol der Zugehörigkeit zum liebenden Gott beschäftigt. Diese haben sie in der Tauerneuerungsfeier am vierten Fastensonntag bekräftigt. Das von den Kindern aus dem Wendelinsbrunnen geschöpfte Wasser wurde geweiht. / Anna Fink

Fotos / Anna Fink

Pfarre St. Gallus

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Karwoche und Ostern - Die Gottesdienste finden Sie in der beigelegten Broschüre.

So 8.4. um 9.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
So 15.4. um 9.30 Uhr	**Eucharistiefeier** mitgestaltet von den Grandi Amici
So 22.4. um 9.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion**

PFARRBÜCHEREI ST. GALLUS

Mo 15 bis 18 Uhr, **Mi** 15.30 bis 19 Uhr, **Fr** 15 bis 18 Uhr, **Sa** 17 bis 19 Uhr

Mo 9.4. um 17.30 Uhr	**Literaturkreis für junge Leser**
Mo 23.4. um 15 Uhr	**Märchenstunde**

Vorstellungsgottesdienst unserer Erstkommunikanten

Am 4. März stellten sich jene neun Kinder, die am 22. April erstmals die heilige Kommunion empfangen dürfen, unserer Pfarrgemeinde vor.

Sie brachten selbst gebastelte Herzen mit, die nun vorne in unserer Kirche bis zur Kommunionfeier unsere Kinder "sichtbar" machen. Wir wünschen unseren Kindern, dass sie die Liebe Jesu und das Mitgetragensein durch unsere Gemeinde spüren dürfen. / Gerold Hinteregger

Foto / Elisabeth Schubert

Der Ölberg erzählt

Wer unsere Pfarrkirche umrundet, kommt nach der früher verwendeten Rüstkapelle zur Ölberggrotte. Darin befinden sich geschnitzte lebensgroße Figuren, die stehend oder liegend, die Szene des Verrates Jesu durch Judas darstellen. Der Meister dieses Werkes war der Bregenzer Bildhauer Franz Xaver Deifele, gestorben 1828, der auch die Holzarbeiten rund um den Tabernakel im Hochaltar schuf.

Foto / Gerold Hinteregger

Rufen wir uns die biblische Szene in Erinnerung: Nach dem Abendmahl begibt sich Jesus mit seinen Jüngern in den Garten Gethsemane jenseits des Kidrontales. Nur Petrus und die beiden Zebedäussöhne sollen ihn weiter begleiten, ihm beistehen und fallen doch in tiefen Schlaf. Er ist in seiner Not alleine. Er muss sich ganz auf den Vater verlassen. Auch Judas ist einer aus dem Jüngerkreis und nicht Hass ist sein Grund, um den Meister zu verraten, sondern die zehrende Ungeduld, dass das Gottesreich kommen möge, dass sich Jesus endlich als Messias zeigen und seine Macht demonstrieren werde. Aber seine Macht ist eine andere – „Freund, wozu bist du gekommen?“ wird er gefragt. Wir wissen, dass seine Verzweiflung letztlich übergroß wurde, obwohl Jesus ihn in dieser Stunde als „Freund“ anspricht. Der Theologie des Herzens entsprechend geht Gott dem Verlorenen nach und was auch geschieht in der Heilsgeschichte – es ist eingebettet in den allumfassenden Heilswillen Gottes.

Nach der Gründonnerstagfeier in unserer Kirche werden am Ölberg die Lichter entzündet sein. Halten wir dort kurz inne, dankbar für seine begleitende Gegenwart. / Christine Bertl-Anker

Pfarre Herz Jesu

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Karwoche und Ostern - Die Gottesdienste finden Sie in der beigelegten Broschüre.

Fr 6.4. um 19.30 Uhr	**Eucharistiefeier** zum Herz-Jesu-Freitag, anschließend Anbetung
Sa 7.4. um 6.30 Uhr	**Friedenswallfahrt** von den Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
So 8.4. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
So 15.4. um 19.30 Uhr	**Eucharistiefeier** mitgestaltet von der Choralschola
Sa 21.4. um 18.30 Uhr	**Eucharistiefeier im Kolpinghaus**
So 22.4. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion** Einzug vom Austraiahaus
Sa 28.4. um 17 Uhr	**Kindersegnung**

BESONDERE TERMINE

Sa 7.4. um 9 Uhr	**Großer Flohmarkt** im Austriahaus (siehe Seite 17)
Mo 9.4. um 14.30 Uhr	**Seniorenjassen** im Austriahaus
Di 10.4. um 20 Uhr	**Offenes Singen** im Austriahaus
So 15.4. um 12 Uhr	**Seniorenmittagstisch** im Austriahaus

Auf dem Weg zur Erstkommunion - Fest am 22. April, 11 Uhr

In den letzten Wochen und Monaten haben sich die Kinder ganz intensiv und mit Freude auf die Erstkommunion vorbereitet, an den gemeinsamen Nachmittagen, im Religionsunterricht und bei den Familienmessen. Sie wissen nun, dass Jesus immer für sie da ist und seine Liebe spürbar ist. Die Erstkommunionskinder und alle, die die Kinder auf ihren großen Tag begleitet haben, laden recht herzlich zum Fest der Erstkommunion.

Foto / Angelika Buchauer

Kindersegnung - 28. April, 17 Uhr

„Und er nahm die Kinder in seine Arme und segnete sie.“ (Mk 10,16) - Jesus war gewiss ein Kinderfreud. In seiner väterlich-mütterlichen Art wandte er sich ihnen zu und ihre Herzen gingen bei ihm auf. „Und er segnete sie“, d.h., er ließ sie spüren: Gott hat euch lieb. In Seiner Liebe seid ihr geborgen und sicher. In ihr dürft ihr so sein, wie ihr seid, und wachsen.

Dasselbe sollen auch „unsere“ Kinder bei der Kindersegnung erfahren. Kinder von 1 Tag bis ca. 10 Jahren sind herzlich willkommen im Presbyterium (Altarraum) unserer Kirche. / Pfr. Arnold Feurle

Ministranten-Skitag am Arlberg

Foto / Elisabeth Metzler - Einige Ministranten der Pfarren Herz Jesu und St. Gallus unternahmen mit Begleitpersonen einen Schitag am Arlberg

Großer Flohmarkt in Bregenz im Austriahaus - 7. April, 9 - 16 Uhr

Neben allerlei gut Erhaltenem, Schönem, Altem, Jungem, Seltenem, Praktischem, Kuriosem und vielem mehr, gibt es wie immer feine Speisen, Kuchen, Getränke, Kaffee und bestimmt auch die Möglichkeit zu dem ein oder anderen netten Gespräch.

Foto / Pfarre Herz Jesu

Pfarre St. Gebhard

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Karwoche und Ostern - Die Gottesdienste finden Sie in der beigelegten Broschüre.

Sa 7.4. um 6.30 Uhr	**Friedensgang** in die Mehrerau ab Kirchplatz
So 8.4. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11) mitgestaltet durch den Gesangsverein Vorkloster
So 15.4. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier** mitgestaltet durch den Musikverein Bregenz Vorkloster, anschließend Männerkochen im Pfarrsaal mit Frühschoppen
So 29.4. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion** - Einzug in die Kirche vom Hof der VS Schendlingen mit Begleitung der Musikkapelle Bregenz Vorkloster, anschließend Agape

BESONDERE TERMINE

Sa 7.4. von 9 - 13 Uhr	**Annahme für den Flohmarkt** im Pfarrheim
Do 12. / 26.4. um 19 Uhr	**Bibel teilen** im Pfarrheim
So 15.4. um xx.xx Uhr	**Männerkochen im Pfarrsaal** - wieder einmal dürfen wir uns verwöhnen lassen mit dem, was unsere Männerrunde kulinarisch für uns vorbereitet hat. Musikalisch wird unser Beisammensein vom Musikverein Bregenz Vorkloster untermalt.

Besucher aus nah und fern in der St. Gebhardkirche

Von der Mariahilf- zur St. Gebhardkirche ist es nicht weit. Dennoch waren einige Mitglieder der "Offenen Frauenrunde" zum ersten Mal in unserer Kirche. Ich zeigte ihnen die Schönheit dieser Kirche und brachte das Leben des hl. Gebhard in Erinnerung. Anschließend verbrachten wir eine gemütliche Zeit bei einem gemeinsamen Abendessen.

Eine viel weitere Anreise hatte eine kleine Gruppe russisch-orthodoxer Christen, die mit Bischof Agathangel Daineko aus Norilsk und einigen Pilgern aus Moskau in Österreich und der Schweiz unterwegs waren. Ihr eigentliches Ziel in Bregenz war die Kirche auf dem Gebhardsberg. Da diese derzeit renoviert wird, besuchte die Gruppe unsere Kirche. Ich führte durch die Kirche und anhand des Frieses erläuterte ich das Leben des hl. Gebhard.

Eine Andacht vor dem Reliquienkreuz des Heiligen mit diesen stimmgewaltigen Sängern, der bischöfliche Segen und ein kurzer Besuch in der orthodoxen Kirche (der ehemaligen Unterkirche) beendeten den Besuch der Weitgereisten. / Pfr. Mag. Manfred Fink

Foto / Vladimir Svystun

Mit Jesu Liebe wachsen

lautet das Motto der diesjährigen Erstkommunionfeier in Bregenz. In St. Gebhard sind die Kommunionkinder seit einiger Zeit auf dem Weg der Vorbereitung. Am Aschermittwoch waren die Volksschüler in der Kirche und erlebten durch das Verbrennen von Palmzweigen und Luftschlangen, wie Asche entsteht. Danach wurden sie mit dem Aschenkreuz bezeichnet. Anfang März feierten sie das Sakrament der Versöhnung. Am fünften Fastensonntag erneuerten die Kinder ihr Taufversprechen und Ema, die sich auch auf den Empfang der Erstkommunion vorbereitet, empfing in dieser Feier mit ihrem Bruder die Taufe.

Ich sage den Eltern, die den Weg der Vorbereitung mittragen und mitgestalten, ein herzliches Danke. Ein besonderes Vergelt's Gott gilt aber Karin Natter, die in der pfarrlichen Vorbereitung und Hinführung der Kinder die Hauptverantwortung trägt. / Pfr. Mag. Manfred Fink

Fotos / A. Della Pietra, Ch. Sohm

Pfarre Mariahilf

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Karwoche und Ostern - Die Gottesdienste finden Sie in der beigelegten Broschüre.

So 15.4. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
Fr 20.4. um 19.30 Uhr	**Taizé Abendgebet**, anschließend Agape im Pfarrsaal
So 29.4. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion**

BESONDERE TERMINE

Di 10.4. um 14.30 Uhr	**Singnachmittag** im Pfarrsaal

Unsere Glocken, die Kirchturmuhr und der Strom

In den letzten Wochen hatte Otto Nester sehr viel Arbeit mit unseren Glocken und der Kirchturmuhr. Die Motoren der Glocken sind in die Jahre gekommen und haben ihren Dienst versagt.

Neue Leitungen mussten vom Turm bis in den Keller der Kirche gelegt werden. Die Einstellungen der Glocken beim Läuten mussten mehrmals angepasst werden. Und immer wieder musste der Weg von den Glocken bis in den Keller zurückgelegt werden. Vielen herzlichen Dank – Dir Otto – für deine Arbeit und deine Zeit, die Du dafür eingesetzt hast. / Pfr. Edwin Matt

Vorklöschtner Fescht mit Fahrrad- und Kinderflohmarkt - 14. April, 10 Uhr

Am 14. April (Ausweichtermin: 21.4.18) von 10 bis 14 Uhr bei der Pfarrkirche Mariahilf. Umfangreiches Programm mit Musik und Fahrradaktionen sowie einer Fahrradsegnung. Für das leibliche Wohl sorgen Ministrant/inn/en von Mariahilf und verschiedene Vereine. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Pfarrgemeinderat

Unser Pfarrgemeinderat hat stets ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und freut sich über Anregungen.

Das Team stellt sich vor: v.l. Iyke Flave, Armin Greussing (Schriftführer), Birgit Zlimnig, Irene Degrassi (Stellvertretung), Wolfgang Bohle, Sandro Dalfollo, Sr. Clara Mair, Sandra Küng (Pfarrgemeinderatsobfrau), Pfr. Edwin Matt, Claudia Teichtmeister, Gabriele Willy, Franz Stockinger, auf dem Foto fehlen Markus Arbeiter und Johannes Pommer.

Foto / Andreas Küng

"Riebel und Hollermus"

Herzlichen Dank an Gretel, Susanne und Hans Hotz für die wunderbare Verköstigung am Faschingssonntag.

Foto / Harald Zlimnig

Pfarre St. Kolumban

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Karwoche und Ostern - Die Gottesdienste finden Sie in der beigelegten Broschüre.

Sa 7.4. um 18.30 Uhr	**Eucharistiefeier** mitgestaltet durch den Gesangsverein Bregenz Vorkloster
So 22.4. um 10 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
So 29.4. um 10 Uhr	**Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion**

Über das Palmbuschbinden zur Palmprozession

Am Palmsonntag wird des Einzugs Jesu in Jerusalem gedacht. Palmzweige, als Symbol für Leben und Auferstehung, gelten durch die Palmweihe als unheilabwehrende Segensbringer.

Fr 23.3. um 14.30 Uhr - Palmbuschbinden
Kinder, Jugendliche und alle Interessierten aus der Gemeinde binden im Pfarrsaal gemeinsam ihre Palmbuschen, die dann in der Messfeier geweiht werden. Die Palmbuschen werden nach dem Gottesdienst zum Schutz von Haus und Garten mit nach Hause genommen.

So 25.3. um 10 Uhr - Palmsonntag
Am Palmsonntag sind wieder alle Kinder herzlich eingeladen, mit ihren Palmbuschen den Priester und die Ministranten in die Kirche zu begleiten.

Foto / Sr. Alina Ciuchi

Jugend-Kreuzweg-Nacht

Die Karwoche ist eine ganz besondere Zeit bei uns im Jahreskreis.
Wie jedes Jahr bringen sich unsere Jugendlichen auch heuer wieder in die Karfreitagsliturgie ein. In der großen Andachtsfeier mit der Gemeinde setzen sie sich in Text und Bild auf ganz besondere Weise mit den Themen Leben und Tod auseinander.

In der anschließenden Karfreitagsnachtwache machen es sich die Jugendlichen in der Kirche auf "Chill-Säcken" gemütlich. Im von vielen Kerzen erleuchteten Raum hinterfragen sie in einer tiefgreifenden Meditation ihr eigenes Handeln und Tun bei einer Gedankenreise. Die Power-Point Präsentation mit Impulsen aus Bildern und Texten regt sie zum Nachdenken an.

Bei der Kreuzverehrung geht es darum, Gott um Verzeihung zu bitten. Das ist der erste Schritt zur Veränderung und zur Vergebung ,auch dem Nächsten gegenüber. Ihre positiven Vorsätze nehmen sie in Form eines Zeichens (Blume oder Stein) mit nach Hause.

Mit dem „Vater unser“ schließen wir die gemeinsame Nachtwache ab:
Wir bedanken uns bei Gott für alles und vertrauen darauf, dass er uns im täglichen Leben und im Umgang mit unserem Nächsten stärkt und uns Kraft gibt, die Liebe in unserem Herzen zu entdecken und weiterzugeben.

Zum Abschluss der Kreuzweg-Nacht stimmt sich das Jugendteam mit den jungen Christen auf Ostern ein. / Theresa Perauer

Foto / Sr. Alina Ciuchi

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN

SAMSTAG

18.30 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier (auch vor Feiertagen)

SONNTAG / FEIERTAG

8 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
9 Uhr **St. Wendelin Fluh** Eucharistiefeier
9 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier (nicht an Feiertagen)
9.30 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier
10 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier
11 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier
11 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier / Wortgottesfeier
19 Uhr **Offene Kirche Landeskrankenhaus** Eucharistiefeier / Mahlfeier (nicht an Feiertagen)
19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier (nicht an Feiertagen)

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

MONTAG

8 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier
8 Uhr **St. Gallus** Morgenlob
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
10 Uhr **Seniorenheim Tschermakgarten** Rosenkranz

DIENSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
16 Uhr **Sozialzentrum Weidach** Eucharistiefeier
19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier

MITTWOCH

8 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier, Laudes
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
19 Uhr **St. Gallus** (September bis Mai) Eucharistiefeier

KAR- UND OSTERGOTTESDIENSTE

Sie finden alle Termine in der beigelegten Broschüre.

	DONNERSTAG
7 Uhr	**Nepomukkapelle** Morgenlob
8 Uhr	**St. Gebhard** Eucharistiefeier / Wortgottesfeier
8 Uhr	**Achsiedlung** Wortgottesfeier / Eucharistiefeier
9 Uhr	**Seekapelle** Eucharistiefeier
10 Uhr	**Seniorenheim Tschermakgarten** Eucharistiefeier
18.30 Uhr	**St. Kolumban** Eucharistiefeier, anschließend Anbetung
	FREITAG
8 Uhr	**St. Gallus** Eucharistiefeier
9 Uhr	**Seekapelle** Eucharistiefeier
14.30 Uhr	**St. Gebhard** Gebetsstunde mit eucharistischer Anbetung
15 Uhr	**Herz Jesu** Rosenkranz
16 Uhr	**Sozialzentrum Mariahilf** Eucharistiefeier, Wortgottesfeier
18.30 Uhr	**St. Kolumban** Rosenkranz
19.30 Uhr	**Herz Jesu**, Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (jeden ersten Freitag im Monat)
	SAMSTAG
9 Uhr	**Seekapelle** Eucharistiefeier

MONATLICHE ANGEBOTE

16 Uhr	**Eucharistiefeier im Sozialzentrum Mariahilf** (jeden ersten und dritten Freitag im Monat)
16 Uhr	**Wort-Gottes-Feier im Sozialzentrum Mariahilf** (jeden zweiten und vierten Freitag im Monat)
18 Uhr	**Schweigen für den Frieden** Kornmarktplatz vor dem Landestheater (jeden ersten Montag im Monat)
19 Uhr	**Abend der Barmherzigkeit Kapuzinerkirche** (jeden vierten Freitag im Monat)
19.30 Uhr	**Taizé-Gebet Mariahilf** (jeden dritten Freitag im Monat, September bis Juni)

ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

ABTEI MEHRERAU

6.30 Uhr / 7 Uhr / 10 Uhr / 18 Uhr	**Sonn- und Feiertag** Laudes / Frühmesse / Konventamt / Vesper
18 Uhr	**täglich** Vesper
6.30 Uhr / 7.15 Uhr	**Montag bis Samstag** Konventamt / Eucharistiefeier
9 - 11.30 Uhr / 15 - 17.30 Uhr	**Montag bis Samstag** Beichtgelegenheit

KAPUZINERKIRCHE / ST. ANTONIUS KIRCHE

6.30 Uhr / 10 Uhr	**Sonn- und Feiertag** Eucharistiefeier
6 Uhr	**Montag bis Samstag** Eucharistiefeier (am Freitag auch um 19 Uhr)
	Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen nach den Eucharistiefeiern sowie Di 10 - 12 Uhr, Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr

KLOSTER THALBACH

8.30 / 17.30 Uhr	**Sonn- und Feiertag** Eucharistiefeier / Vesper
6.15 Uhr	**Montag bis Samstag** Eucharistiefeier
9 - 17.30 Uhr	**Anbetung** vor dem ausgesetzten Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)
12 Uhr / 17 Uhr / 17.30 Uhr	**Engel des Herrn, Sext / Rosenkranz** (außer Samstag und Sonntag) / Vesper
19.45 Uhr	**Dienstag** Gestaltete Anbetung, Komplet
8.30 Uhr / 17.30 Uhr	**1.4. Ostersonntag** - Festmesse / Aussetzung des Allerheiligsten / Ostervesper
8.30 Uhr / 17.30 Uhr	**2.4. Ostermontag** - Festmesse / Aussetzung des Allerheiligsten / Ostervesper
19 Uhr	**5.4.** Gebetsabend um geistliche Berufungen zum Priestertum und gottgeweihten Leben
8.30 Uhr / 17.30 Uhr	**9.4. Verkündigung des Herrn** - Festmesse / anschließend Aussetzung des Allerheiligsten / Vesper mit Übertragung bei Radio Horeb und Radio Maria
8.30 Uhr / 17.30 Uhr	**22.4. Guthirtensonntag** - Weltgebetstag um geistliche Berufungen - wir laden zur eucharistischen Anbetung während des Tages ein / Vesper

SCHWESTERN DER HL. KLARA

8 Uhr	**Montag Morgenlob** in der Pfarrkirche St. Gallus
6.45 Uhr	**Dienstag bis Samstag** Laudes
17 Uhr / 18 Uhr	Anbetung / Vesper
7.30 Uhr	**Sonntag und Feiertag** Laudes
17 Uhr / 18 Uhr	Eucharistische Anbetung in Stille / Vesper

BLEIBEN WIR IN KONTAKT

BREGENZER PFARRBLATT

9 Mal jährlich erscheint das Bregenzer Pfarrblatt.
Sie erhalten damit regelmäßig Informationen und Wissenswertes rund um das kirchliche Leben der Stadt und in den sechs katholischen Pfarren in Bregenz.

Das heißt: Lesestoff, der (fast) monatlich ins Haus kommt, den Alltag unterbricht und garantiert nie langweilt.

Abopreis jährlich € 10,- / Einzelpreis € 1,50

Haben Sie Interesse?
Ein Abo können Sie ganz einfach bestellen:
05574 90180 - pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Oder diesen Abschnitt abtrennen und in einer der sechs Pfarren oder im Haus der Kirche einwerfen.

Vor- und Zuname ______________________

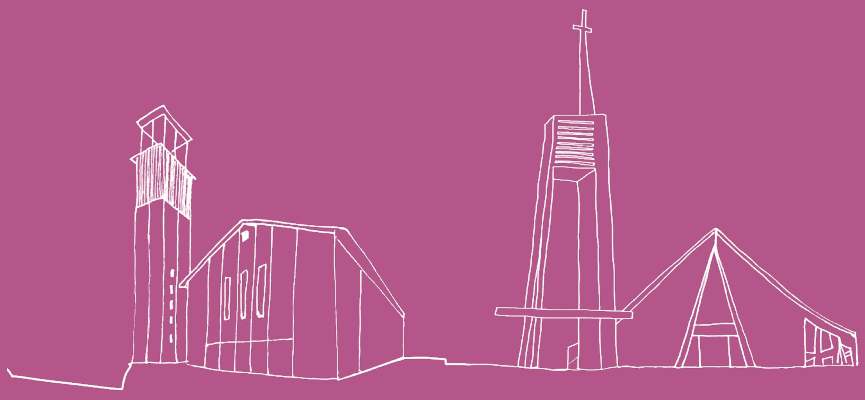
Adresse ______________________

Hausnummer / Zusatz ______________________

- -

0676 832 40 7811	**Dr. Paul Solomon, Pfarrer**
0676 832 40 7812	**Mag. Arnold Feurle, Pfarrer**
0676 832 40 7813	**Mag. Manfred Fink, Pfarrer**
0676 832 40 7814	**Mag. Edwin Matt, Pfarrer**
0676 832 40 7815	**Mag. Peter Moosbrugger, Vikar**
0676 832 40 7816	**Heidrun Bargehr, Organisation**
0676 832 40 7818	**Gerold Hinteregger, Diakon**
0676 832 40 7820	**Sr. Clara Mair**
0676 832 40 2821	**Claudia Teichtmeister**
0676 832 40 2822	**Elisabeth Schubert**
0676 832 40 2823	**Karin Natter**

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Pfarrbüro Mo bis Fr 9-18 Uhr
05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Kirchenbeitrag im »Haus der Kirche«
Die Kirchenbeitrags-Sprechstunden finden jeweils mittwochs, von 13 - 17 Uhr, im Haus der Kirche, 2. Stock statt.

ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN